

Tabelle: Regelungen zu gendergerechten Schreibweisen am Institut für Diversitätsforschung (In Anlehnung an Beispiele des Gleichstellungsbüros)

| Zu bezeichnender Fall | Schreibweisen und Beispiele | Interne Kommunikation (interne Emails, Kommunikation mit Studierenden, in Seminararbeiten etc.) | Externe, außenwirksame Kommunikation (Emails, Homepage, Briefe, Berichte, Infomaterialien) |
|---|---|---|--|
| Wenn entweder Frauen oder Männer bzw. explizit und ausschließlich ein Geschlecht angesprochen oder bezeichnet werden sollen | <p>geschlechtsspezifische Bezeichnungen bestimmter oder unbestimmter Artikel Beispiel: die / eine Studentin, der / ein Student</p> <p>geschlechtsspezifische Endsilben Beispiel: die Doktorin, der Doktor</p> <p>Wörter mit geschlechtstragender Bedeutung Beispiel: Fachfrau, Fachmann</p> | <p>✓ wie im Beispiel links, Verwendung von eindeutiger geschlechtsbezeichnender Sprache (zwei Studenten (wenn sich beide als männlich verstehen))</p> <p>oder</p> <p>✓ Genderneutrale Sprache (zwei Studierende)</p> <p>✗ keine extra Sichtbarmachung aus politischen Gründen: keine Immerverwendung von _/* (zwei Student_innen)</p> | <p>✓ wie im Beispiel links, Verwendung von eindeutiger geschlechtsbezeichnender Sprache (zwei Mitarbeiterinnen (wenn sich beide als weiblich verstehen))</p> <p>oder</p> <p>✓ Genderneutrale Sprache (zwei Mitarbeitende)</p> <p>✗ keine extra Sichtbarmachung aus politischen Gründen: keine Immerverwendung von * (zwei Mitarbeiter*innen)</p> |
| Wenn alle Geschlechtlichkeiten angesprochen oder bezeichnet werden sollen | <p>Genderneutrale Bezeichnungen Beispiel: Studierende, Mitarbeitende</p> <p>Unterstrich oder Sternchen: Personenbezeichnungen, deren weibliche und männliche Formen sich durch ihre Endungen voneinander unterscheiden, werden zu einem Wort zusammengezogen. Beispiel: Student*innen/Student_innen</p> | <p>✓ Genderneutrale Sprache (z.B. Studierende und Mitarbeitende)</p> <p>oder</p> <p>✓ einheitliche Verwendung (innerhalb eines Schriftstücks): _ oder * (Student_innen bzw. Student*innen)</p> | <p>✓ Priorität: Genderneutrale Sprache</p> <p>Wenn dies nicht möglich ist:</p> <p>✓ einheitliche Verwendung von ausschließlich * beim schriftlichen Gendern</p> |